

Antrag auf Umbettung

§ 10 der Friedhofsordnung für die stadteigenen Friedhöfe in Bremen vom 18.12.1990, zuletzt geändert durch die Bekanntmachung vom 22.12.2020 (Brem. GBl. S. 1695), Absatz 1: Umbettungen sind nur in besonders begründeten Fällen zulässig.

Grundlage der Berechnung zur Genehmigung und Durchführung einer Umbettung ist die jeweils gültige Gebührenordnung für die stadteigenen Friedhöfe in Bremen.

Antragsteller*In:

Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____ Wohnort: _____
Telefon: _____ ☐ Ich möchte bei der Wiederbeisetzung dabei sein, und bitte um einen Beisetzungstermin.
(Gilt nur für Stadtbremische Friedhöfe)

Hiermit erkläre ich, die Gebühren für die Inanspruchnahme von Friedhofseinrichtungen und das Erbringen von Leistungen zu übernehmen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

1. Name des Verstorbenen: _____ Vorname: _____
2. Name des Verstorbenen: _____ Vorname: _____
3. Name des Verstorbenen: _____ Vorname: _____

Von Friedhof: _____ Grabstelle: _____
*Nach Friedhof: _____ Grabstelle: _____

** Bei Versand von Urnen; Bescheinigung des jeweiligen Friedhofes.*

Nutzungsberechtigte*r: (Sofern nicht gleichzeitig Antragsteller*In)

Name: _____ Vorname: _____
Wohnort: _____ Strasse: _____

Die/Der Nutzungsberechtigte*r erklärt sich mit ihrer/seiner Unterschrift mit der Umbettung einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Erklärung zum Nutzungsrecht:

- ☐ Die Grabstelle wird nach der Umbettung an den Umweltbetrieb Bremen zurückgegeben.
☐ Der Grabstein ☐ Die Liegeplatte ☐ Die Einfassung sollen kostenpflichtig vernichtet werden (120€)
☐ Ich benötige für den Grabstein einen Abholschein.
☐ Die Grabstelle soll bestehen bleiben.

Bankverbindung für eventuelle Vergütung:

Bank: _____
IBAN.: _____

Antrag auf Umbettung

Anlage: Begründung des Umbettungsantrages. Sachbearbeiter*In :